

Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Autor(en): **Wehrli, Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Die Mitglieder der Kammer waren im zurückliegenden Jahr durch zahlreiche Aktivitäten, die über das eigentliche Tätigkeitsgebiet des Experten hinausgehen, belastet und gefordert: So bildete die frühzeitig vorliegende Stellungnahme zum Vorentwurf eines Freizügigkeitsgesetzes für verschiedene andere Eingaben die fachtechnische Grundlage. Daneben beschäftigt sich die Kammer weiterhin mit Fragen zur 10. AHV-Revision sowie mit den Initiativen über den Ausbau der AHV bzw. über die Anpassung der Altersrenten an die Teuerung. Die Meinung der Kammer wird von deren Mitgliedern im unverändert guten Kontakt mit den Aufsichtsbehörden kundgetan oder in den Fachausschüssen und Kommissionen vertreten (z. B. BVG-Kommission, Gemischte Kommission, Zürcher Forum oder Prüfungskommission für Pensionsversicherungsexperten).

Die Beziehungen zur SVVM sind aus der Sicht der Kammer stabil und konstruktiv. Davon zeugen unter anderem die im Herbst 1990 anlässlich der Generalversammlung der Vereinigung verabschiedeten «Grundsätze und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten». Kürzlich wurde von den beiden Berufsorganisationen eine kritische Stellungnahme zu den fachtechnischen Grundlagen EVK 90 verabschiedet. Das Büro der Kammer hat seine Mitglieder im abgelaufenen Jahr mit fünf «Mitteilungen des Büros» bedient, welche über besondere Dienstleistungen (wie z. B. den Bezug der technischen Grundlagen VZ 90 zu Vorzugsbedingungen, Zurverfügungstellung eines Mustervertrages für den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Experten) oder aktuelle Vorsorgefragen orientieren.

Die Kammer wird sich auch in Zukunft für eine effiziente Durchführung der beruflichen Vorsorge und deren zweckmässige Beaufsichtigung einsetzen.

Seit der Generalversammlung 1991 setzt sich das von drei auf vier Mitglieder erweiterte Büro wie folgt zusammen:

Dr. Ulrich Wehrli, Präsident

Pierre Christe

Dr. Olivier Deprez

Jean-Richard Hagedorn

Die Kammer umfasst neu 74 ordentliche Mitglieder und 10 Freimitglieder.

Der Präsident: *Ulrich Wehrli*